

	<p>Object: LötKolben</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Collection: Schreiner, Wagner, Zimmerer, Zimmerer, Schreiner</p> <p>Inventory number: RE-2021-5-0245</p>
--	--

Description

Durch Erhitzen im Feuer/ in der Glut wurde der LötKolben so heiß, dass er LötZinn zum Schmelzen brachte.

<https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%B6tkolben>

Der LötKolben ist ein Gerät, um Bauteile in Handarbeit durch Löten zu verbinden.

Elektrischer LötKolben für Elektronikarbeiten

Historische LötKolben (vorn) und LötLampen (hinten)

Beim Löten mit dem LötKolben (Handlöten) werden Metallteile und ein weiteres, niedrigschmelzendes Metall (das Lot, z. B. LötZinn) erhitzt und die zueinander gebrachten Metallteile werden vom Lot benetzt und sind dann elektrisch und nach dem Erkalten auch mechanisch miteinander verbunden. Zum Handlöten ist ein Flussmittel als Hilfssubstanz erforderlich.

LötKolben werden nur für das Weichlöten eingesetzt. Hartlöten ist mit Kupferspitzen nicht möglich. Dazu, jedoch auch zum Weichlöten, werden auch Gasflammen oder Laser eingesetzt.

Basic data

Material/Technique:

Holz, Metall

Measurements:

L: 35,5 cm; GriffLänge: 11,5 cm

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Created	When	20. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Holzbearbeitungsgerät
- Löteisen
- Metalworking
- Soldering
- Tool